

Ressort: Lokales

## CSU lädt Ungarns Ministerpräsident Orban zu Klausurtagung ein

München, 18.12.2017, 00:00 Uhr

**GDN** - Die CSU-Landesgruppe im Bundestag hat den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orban zu ihrer vom 4. bis 6. Januar im oberbayerischen Kloster Seeon stattfindenden Winterklausur eingeladen. Das berichtet die "Welt" in ihrer Montagausgabe.

Die Partei will sich dort unter anderem mit dem Thema Konservatismus auseinandersetzen. Eine Zusage Orbans steht zwar noch aus, doch mit der Einladung sendet die CSU bereits ein Zeichen. Orban ist auf europäischer Ebene einer der umstrittensten Politiker. Beim Treffen des Europäischen Rats in der vergangenen Woche führte er die Gruppe jener vornehmlich osteuropäischen Staaten an, die sich weigern, einem Beschluss zur Verteilung von Flüchtlingen in der EU zuzustimmen. Orban wurde dafür heftig kritisiert. Die CSU hatte mit einer Einladung Orbans bereits für Irritationen in Berlin gesorgt. Mitten in der Flüchtlingskrise lud ihn die Partei im September 2015 nach Kloster Banz ein. Das war als Misstrauensvotum gegenüber Kanzlerin Angela Merkel (CDU) verstanden worden.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99414/csu-laedt-ungarns-ministerpraesident-orban-zu-klausurtagung-ein.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)